

Laufend Fortschritte

Das GFZ entpuppt sich als rennbegeistert

Startschuss zum Telegrafenberg-Staffellauf. Die Pfütze markiert die Ziellinie.

Der 4. DAK Firmenlauf Potsdam am 6. Juni 2012 war ein voller Erfolg für das GFZ. Sowohl unser Frauenteam „Die Erdbeschleuniger“ als auch das Männerteam „GFZ-1“ setzten sich gegen insgesamt 1.200 Teilnehmer durch und standen am Ende des Tages ganz oben auf dem Podest. Neben hartem Training das Rezept für diesen Erfolg: „Die Erdbeschleuniger“ waren als einziges Team so clever in Richtung der Erdumdrehung zu laufen anstatt entgegen und „GFZ-1“ nutzten Daten aus Schwerefeldmessungen – somit den Pfad der geringsten Erdanziehung – und gewannen so mit Leichtigkeit.

Insgesamt waren wir letztendlich mit 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten. Herzlichen Glückwunsch an Julia Nickel, Henryk Dobsław und Stefan Kranz, die jeweils die schnellste Zeit liefen.

Doch Erfolg bemisst sich nicht ausschließlich an der Platzierung. Unsere besten Glückwünsche gehen deshalb an die etwas langsameren Läuferinnen und Läufer, die neben den 4,6 km auch noch ihren inneren Schweinehund überwinden konnten und Spaß dabei hatten! Das ist es, was eine solche Veranstaltung in erster Linie ausmacht. Zudem hat sie den schönen Nebeneffekt, auch mal abseits vom Arbeitsplatz mit Kollegen ins Gespräch zu



Übernahm den Abschluss: Der Administrative Vorstand Stefan Schwartze

kommen und eine Erfahrung zu teilen. Nach dem Lauf hatte jedenfalls jeder ein Lächeln auf den Lippen.

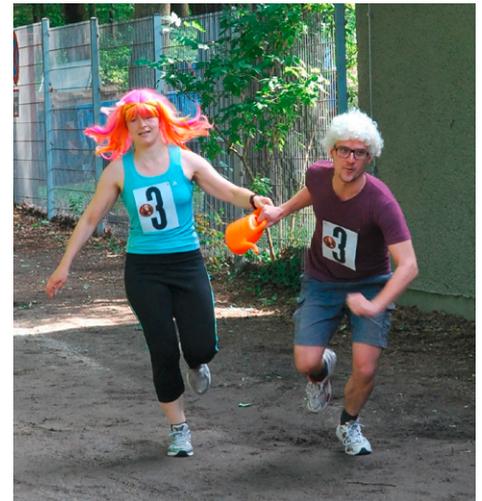
Ein ganz herzlicher Dank geht an unseren Administrativen Vorstand, Herrn Schwartze, der die Anmeldegebühren und den Druck der Team-T-Shirts übernahm – und es sich nicht nehmen ließ, ebenfalls die schnaufende und schwitzende Meute hinter sich zu lassen. Jedenfalls beim Firmenlauf, beim Staffellauf trug er eine rote Nummer und war damit der Abschlussläufer des Teams.



Dr. Henryk Dobsław von der Sektion 1.3, Erdsystem-Modellierung war mit 16:23 Minuten der schnellste GFZ-Läufer beim Firmenlauf

Die T-Shirts, äußert noble Kleidungsstücke mit Logo vorne und „Kartoffel“ hinten, lagern nun in der Internen Kommunikation in G224. Ihren nächsten Auftritt hatten sie bereits kurze Zeit später: Beim 3. Potsdamer Telegrafenberg Staffellauf am 19. Juni.

Die 22 Staffeln aus jeweils fünf Mitgliedern waren mit kreativen Verkleidungen und individuellen Staffelstäben angetreten. Ob Banane oder Skelettfuß, ob schnell oder langsam:



Kreative Kostüme und individuelle Staffelstäbe färbten den Telegrafenberg-Staffellauf

Jeder Stab wurde übergeben, alle kamen ins Ziel – alle wurden mächtig angefeuert. Dabei waren die zwei Kilometer um die Peripherie des Albert-Einstein-Wissenschaftsparks nicht zu unterschätzen.

Auch hier konnte das GFZ punkten: Mit insgesamt 39:30 Minuten war die schnellste Truppe HotAndOrganic, auch bekannt als Guido Blöcher, Christian Wernitz, Julia Nickel, Stephanie Pötz, Stefan Kranz. Am Ende waren sich jedoch alle einig: Durch den Wald zu jagen, dabei möglichst bunt auszusehen und sich danach beim gemeinsamen Grillen darüber kaputtzulachen, lässt die Bewohner des Berges noch ein Stück näher zusammenrücken.

Und immer dran denken: „Ausdauer wird früher oder später belohnt – meistens aber später.“ (Wilhelm Busch)

INFO



Ergebnisse des 4. DAK-Firmenlaufs
<http://results.davengo.com/?event=4efc9a3dbc63e12ae71fdadb>